

	Sonderfall deskriptive Studien (= explorative Studien od. Pilotstudien) dienen der Entwicklung von Theorie bzw. Hypothesen ähnlich qualitativer Studien!	Quantitative Studien zur Ursachen- bzw. Wirkungsforschung mit Hypothesenprüfung			
Untersuchungs- design	Ein-Gruppen-Design Fragebogenuntersuchung im Querschnitt mit deskriptiver Statistik als Auswertung (<i>Wird oft fälschlich als quantitative Studie bezeichnet!</i>)	Ein-Gruppen-Design klassische Fragebogen- untersuchung* im Querschnitt		Zwei-Gruppen-Design Experimental- & Kontrollgruppe im Längsschnitt	
Forschungsfragen/ Hypothesen	Nur qualitative Forschungsfragen (Wie ist...?) möglich	Zusammenhangshypothese		Unterschieds- bzw. Veränderungshypothese	
Beschreibung der Stichprobe (= deskriptive Statistik)	Die Beschreibung der Verteilung der Stichprobe (z.B. Häufigkeiten, Mittelwerte) ist bei deskriptiven Studien die Auswertung!	parametrisch (=normalverteilt)	non- parametrisch (=schiefverteilt)	parametrisch (=normalverteilt)	non- parametrisch (=schiefverteilt)
Inferenzstatistische Auswertung (hier uni- & bivariat)	-----	Pearson Korrelation	Spearman Korrelation	t-Test	Whitney-U-Test
Variableniveau	Je nach Variableniveau sind Häufigkeitstabellen bzw. -diagramme (nominal, ordinal) oder Histogramme, Boxplots etc. (metrisch) zur Darstellung der Stichprobe möglich.	Variablen sind metrisch ¹	Variablen sind beide ordinal bzw. eine metrisch eine ordinal ¹	unabhängige Variable (uaV): <u>muss</u> nominal oder ordinal sein abhängige Variable (aV): <u>muss</u> metrisch sein ¹	
THEORIE	<u>Alle</u> Variablen einer quantitativen Studie müssen theoretisch begründet sein, d.h. aus der Literatur abgeleitet werden				
*TESTTHEORIE für Datenerhebung	<u>Latente</u> Variablen (Leistung, Intelligenz, Motivation, Meinungen, Einstellungen etc.) benötigen zusätzlich eine <u>testtheoretische Grundlage</u> (klassische oder probabilistische Testtheorie = Misst der Fragebogen, was er zu messen vorgibt?)				

¹ Soll ein Unterschied oder Zusammenhang zwischen zwei nominalen Variablen berechnet werden (z.B. Man will wissen, ob sich signifikant mehr Mädchen als Burschen zu Kurs A oder Kurs B anmelden), muss ein Chi-Quadrat-Assoziationstest herangezogen werden.